

Statusseminar vom 30. 6. bis 2. 7. 2009 in Würzburg

25. Februar 2009

## Aktuelle Entwicklungslinien für die Praxis

EnOB-Statusseminar als Erfahrungsaustausch zwischen Forschung und Baupraxis

Unter dem Titel „Forschung für energieoptimiertes Bauen“ wird auch in 2009 ein Erfahrungsaustausch stattfinden zwischen der Forschung und der Bau- und Planungspraxis. Mit dem EnOB-Statusseminar werden Forschungsteams einen Einblick in aktuelle Projekte geben. Ein wesentlicher Akzent der zweitägigen Veranstaltung sind Technologien, Systeme und Tools aus der Forschung: So geht es um Fenster- und Fassadensysteme, HLK-Technik, gebäudeintegrierte Wärmespeicherung und um neue Ansätze zur Modellierung und Betriebsoptimierung.

Innovative Produkte, Systeme und Tools für Gebäudefassaden, die Anlagentechnik und für den Gebäudebetrieb stehen im Fokus von Forschung und Entwicklung, die von Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit der Industrie betrieben wird. Auf der Basis der aktuell geförderten Entwicklungslinien werden auf dem Statusseminar folgende Themenkomplexe in präsentiert und mit Blick auf Anwendbarkeit, Kosten und Perspektiven diskutiert:

- Innovative Fenster- und Fassadensysteme
- Heizung-Lüftung-Klimatisierung: Neue Konzepte und Anwendungen
- Thermische Energiespeicher und deren Gebäudeintegration
- Energieeffiziente Gebäude: Neue Ansätze der Modellierung und Betriebsoptimierung

Gefördert durch das



### Forschungsinitiative EnOB – Energieoptimiertes Bauen

Während in der allgemeinen Baupraxis die Schritte in Richtung Energieeffizienz eher behutsam und moderat ausfallen, arbeitet man in der Forschung seit einigen Jahren an Konzepten, um Gebäude auch bei stark steigenden Energiepreisen wirtschaftlich nutzen und betreiben zu können. Mit dieser Zielrichtung ist »Gebäude der Zukunft« das Leitbild von EnOB – Forschung für Energieoptimiertes Bauen. In den vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Forschungsprojekten geht es um Gebäude mit minimalem Primärenergiebedarf und hohem Nutzerkomfort – und das bei moderaten Investitions- und deutlich reduzierten Betriebskosten. Dazu werden innovative Gebäudekonzepte, Baustoffe, Komponenten und Systeme für den Neubau und die Sanierung unter Alltagsbedingungen erprobt und deren Zusammenspiel und Performance detailliert untersucht.

### Programm und Anmeldung

# Ein detailliertes Tagungsprogramm sowie eine Anmeldeöglichkeit gibt es unter

[www.zae-bayern.de/enob](http://www.zae-bayern.de/enob)

# Weitere Informationen zur Forschungsinitiative EnOB sowie Hinweise auf Projekte, Technologien, Aktivitäten, Veranstaltungen finden sich unter [www.enob.info](http://www.enob.info)

### Pressekontakt

Johannes Lang  
EnOB-Redaktion  
Kaiserstraße 185-197  
53113 Bonn

Tel. 0228 / 92379-20  
[redaktion@enob.info](mailto:redaktion@enob.info)

### Konferenzorganisation

Dr. Hans-Peter Ebert, ZAE Bayern, Am Hubland, 97074 Würzburg, [ebert@zae.uni-wuerzburg.de](mailto:ebert@zae.uni-wuerzburg.de)

### Hinweis für Redaktionen

Diesen Presstext finden Sie unter [www.enob.info](http://www.enob.info). Bitte senden Sie uns bei Verwendung ein Belegexemplar.